

## Pressemappe

### Die Stiftung

Die **Hiege-Stiftung** wurde 2006 von Familie Hiege als **Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs** in Erinnerung an Fleur Hiege (15.09.72 – 05.02.05) gegründet. Fleur verstarb im Alter von nur 32 Jahren an schwarzem Hautkrebs.

Der schwarze Hautkrebs zählt zu den bösartigsten Krebsarten und besitzt die stärksten Zuwachsraten. Als Fleur in 2005 verstarb, hatte sich seit den 70er Jahren nichts geändert: wurde der schwarze Hautkrebs rechtzeitig erkannt und gründlich herausoperiert, bestanden sehr gute Genesungschancen. Hatte der Hautkrebs dagegen bereits Metastasen gebildet, so gab es kaum Heilung. Die durchschnittliche Überlebenszeit betrug dann etwa acht Monate. Dies war der Grund für Familie Hiege, die Stiftung zu gründen. Seit 2011 gibt es Hoffnung: Eine Anzahl moderner Medikamente und Immuntherapien wurde entwickelt und in Deutschland zugelassen, die die Überlebenszeit von vielen Hautkrebspatienten um Jahre verlängern.

### Auszeichnung

Für die herausragenden Verdienste um das Gemeinwohl der Bundesrepublik Deutschland durch ihr Engagement im Kampf gegen den Hautkrebs wurde den Stiftern Astrid Hiege und Dr. Wolfgang Hiege im März 2018 durch den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier das Bundesverdienstkreuz verliehen.

### Fördervolumen

Die Stiftung hat die deutsche Hautkrebsforschung seit ihrer Gründung mit einem Betrag von über 1,63 Millionen Euro unterstützt.

### Namensänderung

Um die Kräfte auf dem Gebiet der Hautkrebsforschung zu bündeln, haben die Vorstände der Deutschen Hautkrebsstiftung mit Sitz in Frankfurt in 2020 entschieden, die Deutsche Hautkrebsstiftung auf die Hiege-Stiftung zu übertragen.

Der Name der Stiftung wurde in 2021 geändert in „Hiege-Stiftung – die Deutsche Hautkrebsstiftung“.

### Stiftungsziele

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Prävention, Diagnostik und Behandlung von Hautkrebs, insbesondere des malignen Melanoms. Die Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

## **Fördermaßnahmen**

Die Stiftung unterstützt die Hautkrebsforschung wie folgt:

### **1. Fleur Hiege-Gedächtnispreis**

Die Stiftung schreibt jährlich den Fleur Hiege-Gedächtnispreis für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als Auszeichnung für herausragende Forschungsleistungen bei der Bekämpfung des Hautkrebses aus. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wurde bisher zwölf Mal vergeben. Die Bekanntgabe der Preisträgerin bzw. des Preisträgers erfolgt jeweils auf dem Deutschen Hautkrebskongress vor einem großen wissenschaftlichen Auditorium. Die tatsächliche Übergabe des Preises erfolgt dann später in einer feierlichen Veranstaltung in Hamburg. Für die Preisträger ist der Preis eine sehr ehrenvolle Auszeichnung.

### **2. Fleur Hiege-Habilitationsstipendium**

Die Stiftung hat bisher Habilitationsstipendien an drei junge Medizinerinnen vergeben, die sich auf dem Gebiet der Hautkrebsforschung habilitierten. Die Stipendien wurden mit einem Betrag von Euro 24.000,00 pro Habilitantin vergeben.

### **3. Forschungsprojekte**

Die Stiftung fördert jährlich hochaktuelle Projekte zur Hautkrebsforschung von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern deutschsprachiger Universitätskliniken mit einem Betrag zwischen je 20.000 und 50.000 Euro, im Einzelfall auch darüber. In 2021 begeht die Stiftung ihr 15-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund wird für 2022 die Gesamtförderung auf € 170.000,- erhöht, so dass vier sehr interessante Projekte von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universitätskliniken Erlangen, Essen, Hamburg und München gefördert werden können.

### **4. Forschungsstudien**

Größtes Forschungsprojekt der Stiftung war bisher die Unterstützung einer klinischen Studie zur Chemosensitivität, bei welchem im Labor der Universitäten Würzburg bzw. Graz untersucht wurde, auf welche Medikamente die Krebszelle anspricht. Bei dieser Studie handelt es sich um die einzige in Deutschland durchgeführte Studie zur Hautkrebsforschung, die nicht von der Pharmaindustrie finanziert wurde. Die Stiftung hat die Studie mit rund 150.000,00 Euro gefördert, an ihr nahmen 280 Patienten aus 35 Universitätskliniken in Deutschland und Österreich teil. Mit der Auswertung der Studie wurde in 2013 begonnen, und die Ergebnisse wurden auf dem Amerikanischen Krebskongress (ASCO) 2015 vorgestellt.

## **Stiftungsgremien**

### **Vorstand**

Astrid Hiege und Dr. Wolfgang Hiege  
Stifter

Prof. Dr. Carola Berking  
Direktorin der Hautklinik des Universitätsklinikums Erlangen

Prof. Dr. Christoffer Gebhardt  
Leiter des Hauttumorzentrum am UKE Hamburg

### **Beirat**

Prof. Norbert Aust, Rechtsanwalt, Präses der Handelskammer Hamburg  
Dr. Christoph Backhaus, Unternehmensberater  
Dr. Klaus Bracht, Rechtsanwalt, Steuerberater und Partner Ernst&Young  
Prof. Dr. Michael Göring, Vorstandsvorsitzender der ZEIT-Stiftung Ebelin  
und Gerd Bucerius  
Ulrich Sprenger, Leiter Private Banking HSBC Hamburg /Berlin

### **Kuratorium**

Prof. Dr. Steffen Emmert, Universitätsmedizin Rostock  
Prof. Dr. Jessica C. Hassel, Universitätsklinik Heidelberg  
Prof. Dr. Axel Hauschild, Universitäts-Hautklinik Schleswig-Holstein, Campus Kiel  
Dr. Peter Mohr, Hautkrebszentrum Buxtehude  
Prof. Stefan W. Schneider, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Prof. Dr. Selma Ugurel, Universitätsklinikum Essen

### **Geschäftsführung**

Liane Horn, M.A.

## **Stiftungsbüro**

Hiege-Stiftung – die Deutsche Hautkrebsstiftung  
Parkallee 43  
D-20144 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40-41 35 37 58  
Fax: +49 (0)40-604 70 44  
E-Mail: [info@hautkrebsstiftung.de](mailto:info@hautkrebsstiftung.de)  
<https://www.hautkrebsstiftung.de>

## **Mitgliedschaften**

Die Hiege-Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und Netzwerkpartner der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO), der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP) e.V. und der Nationalen Versorgungskonferenz Hautkrebs (NVKH).

## **Informationen und Wegweiser**

Die Stiftung gibt auf ihrer Homepage übersichtliche Erklärungen zum Thema Hautkrebs und bietet unter dem Menüpunkt „Wegweiser“ Betroffenen Informationen und Hilfe bei der Suche nach Adressen von Kliniken, Selbsthilfegruppen, Austausch mit Betroffenen und zu weiteren Themengebieten an.

## **Bankverbindung für Spenden:**

Hiege-Stiftung – die Deutsche Hautkrebsstiftung

HypoVereinsbank Hamburg  
IBAN DE03 2003 0000 0649 9405 17  
BIC HYVEDEMM300

Hamburg, im August 2021